

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Areal u. Grundstücke 2 994 123, Masch. 620 000, do. II 10 202, elektr. Licht-Anlage 34 500, Trocken-Anlage 100 000, Wasserkraft 65 000, Zweiggleise 55 601, Kanäle 1, Fabrikinventar 1, Geschäftsinventar 1, Laboratorium 1, Zugtiere 1, Zeichnungen 1, Wagen u. Geschirre 1, Ökonomie-Masch. u. Inventar 1, Forsthausinventar 1, Bäckerei do. 1, Effekten 85 432, Kassa 37 958, Postscheck 1075, Gemeindegiro 857, Wechsel 353 119, Debit. 2 160 795, Rückstellungen 75 000, Rohmaterial, fertige u. halbf. Waren 2 074 633. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Hypoth. u. Darlehn 3 439 221, Kredit. 1 452 382, Interims-Kto 188 680, Talonsteuer-Res. 21 000, R.-F. 155 000 (Rüchl. 15 000), Kriegsgewinnrücklage 36 488, Div. 150 000, Tant. an Vorst. u. Beamte 60 000, do. an A.-R. 6000, Vortrag 9536. Sa. M. 8 518 309.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 1 952 320, Rückstell. u. Abschreib. 331 541, Reingewinn 240 536. — Kredit: Vortrag 17 872, nicht verbrauchte Rückstell. 125 000, nachträglich eingegangene Aussenstände 2771, Fabrikat.-Bruttogewinn 2 372 056, Verschiedenes 6698. Sa. M. 2 524 398.

Dividenden 1911/12—1918/19: 0, 10, 10, 10, 5, 5, 5, 5%.

Direktion: Gen.-Dir. Friedr. Ed. Keffel, Stellv. Martin Kaden, Tannenbergesthal; Hans Schilling, Cöln. **Prokuristen:** Dir. E. Dürnhöfer, Dir. Jos. Bergmann, R. P. Petzold, E. M. Blumer.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Edm. Meinel, Tannenbergesthal; Stellv. Bank-Dir. Emil Wolf, Auerbach i. Vogtl.; Gen.-Konsul Komm.-Rat Otto Weissenberger, Chemnitz; Bank-Dir. Hugo Lange, Falkenstein i. Vogtl.; Kaufmann Kurt Keffel, Rechtsanwält Dr. Kurt Setzer, Chemnitz; Rentier Albin Zeissig, Gottleuba; Dr. med. Hans Freitag, Schwarzenberg; Rittergutsbes. Max Eugen Keffel, Oelsa b. Gottleuba.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Chemnitzer Bankver.; Falkenstein i. V.: Vogtländ. Creditanstalt; Auerbach: Auerbacher Bank.



Leder-Fabriken.

Deutsche Leder Akt.-Ges. in Berlin W. 9,

Budapesterstrasse 11/12. (In Liquidation).

(Firma bis 29./1. 1919 Kriegsleder Akt.-Ges.)

Gegründet: 12./11. 1914 unter Beteilig. des preuss. Kriegsministeriums, des Reichsmarineamts, des Reichsamts des Innern u. des preuss. Ministeriums für Handel u. Gewerbe. Eingetr. 7./12. 1914. Die Ges. trat lt. G.-V. v. 23./9. 1919 am 1./10. 1919 in Liquidation. Der Betrieb der Ges. war nicht auf Erwerb gerichtet. Ein etwaiger Überschuss bei der Liquidation wird dem preuss. Kriegsministerium zwecks Abführung an die Reichskasse überwiesen. Der vorhandene Sicherungsfonds kann im Einvernehmen mit dem Reichsschatzministerium bis zur Hälfte der eingezahlten Beträge auch vor Beendigung der Liquidation an die Einzahler gegen Ausgleichsquittung zurückgezahlt werden. Ein Teil des Sicherungs-F. wird gemeinnützigen Zwecken zugeführt. Seit Beendigung des Krieges ist der Gegenstand des Unternehmens die Beschaffung, Verteilung u. Verwertung von Rohmaterial. u. Erzeugnissen der Lederindustrie.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Nam.-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari; eingez. 25%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Liquidatoren: Dr. Max Haarhaus, Johs. Lehn, Bernhd. Luckau, Leo Hempel.

Aufsichtsrat: Vors. Exz. Staatsminister Theodor von Möller, Berlin; Stellv. Franz Urbig, Berlin; Komm.-Rat Ludwig Pfaff, Worms; Lederfabrikant Jean Baptiste Coupienne; Carl Hammerstein, Mülheim-Ruhr; Bank-Dir. Gust. Pilster, Berlin; Komm.-Rat Fritz Rechberg, Hersfeld; H. Mahler, Berlin; David Diegel, Cassel; Komm.-Rat Lederfabrik. Hesselberger, München; Lederfabrik. Schwabe, Varel; Ministerial-Dir. Rohmer; Dr. Demut, Berlin; Dir. Franz A. Wilman, Hamburg; Friedrich List, Berlin; Ludwig Lindgens, Mülheim-Ruhr.

Deutsche Rohhaut-Akt.-Ges. in Liqu. in Berlin,

W. Behrenstrasse 28.

Gegründet: 23./11. 1914; eingetr. 19./12. 1914. Der Betrieb der Ges. war nicht auf Gelderwerb gerichtet. Die Ges. tritt, falls nicht ihre frühere Auflös. beschlossen wird, spätestens ein Jahr nach Friedensschluss, der den derzeit schwebenden Krieg beendet, in Liquidation. **Gründer:** Berliner Häute-Verwertung G. m. b. H., B.-Lichtenberg; Norddeutsche Häute-Verwertungs-Ges. m. b. H., Hamburg; Schutzverband der Häuteverwertungen Mitteldeutsch-